ÖkeP
 Zertifizierungs GmbH
 Betriebsbericht Legehennen
 Verteiler
 Freigabe
 Ausgabe
 =
 gültig ab
 ersetzt
 Seite 1 von 2

BETRIEBSBESCHREIBUNG

- Legehennen- und Elterntierhaltung – der Art Gallus Gallus

ÖkoP Zertifizierungs GmbH Europaring 4 94315 Straubing Fon 09421/703075 Fax 09421/703074



| Angaben zum Betrieb: | |
|--|---|
| Betrieb: | Kundannummar |
| | |
| PLZ, Ort: | EU-Nummer: DE037 |
| Ersterhebung - Stallaufnahme vom (Datum):Geändert am (Datum): | |
| Stallnummer: Registrierungsnummer (Erzeugercode): | |
| Abteilnummer: Stückzahl Belegung bei Einstallung: | |
| Mobilstall? ☐ ja ☐ nein: | |
| Stallfläche / Veranda | |
| Nutzbare Fläche bezogen auf alle Ebenen (bei Volierenhaltung mit max. 2 erhöhten Ebenen): | |
| m² Stallgrundfläche: + Volierenebene m²: x Anzahl Ebenen: , | |
| d.h. nutzbare Stallinnenfläche: m² | |
| dazu ggf. zusätzlicher überdachter Außenbereich (ZüA): Länge: | _ m x Breite: m, d.h m² |
| Anerkennung durch Behörde als ZüA liegt vor? □ ja (nur dann ZüA auf Stallfläche anrechenbar) | |
| Stallfläche gesamt: m², d.h. höchstens 6 Hennen/m² gegeben? □ ja □ nein | |
| Größe Veranda: Länge m x Breite m | ı = m² |
| Anerkennung als ZüA erforderlich? ☐ ja ☐ nein (Veranda zählt nicht | t zur Stallfläche und nicht zur Außenfläche.) |
| Stallhaltungsbedingungen | |
| Wasser- und Futterversorgung | |
| Art & Anzahl der Tränken: Wasserv | verbrauch: |
| Art & Anzahl der Futtertröge bzw. Bänder: Futterver | |
| Rhythmus der Futtervorlage (z.B. Füllstandssensor, manuelle Vorlage x mal tgl.): | |
| Futterart: 🚨 Eigenmischung | |
| ☐ Fertigfutter | |
| bei Eigenmischung: liegen detaillierte Mischprotokolle vor? □ ja □ nein Gibt es Rückstellproben? □ ja □ nein | |
| bei Fertigfutter: Name & Sitz des Futtermittelherstellers: | |
| Wird frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration angeboten? | |
| ☐ ja ☐ nein wenn ja, welcher Art? | |
| Temperatursteuerung im Stall: ☐ manuell ☐ automatisch Einge | estellte Durchschnittstemperatur:°C |
| Notstromaggregat vorhanden □ ja □ nein | |
| Künstliche Beleuchtung sdauer von Uhr bis Uhr | |
| 8 h ununterbrochene Ruhephase eingehalten? | |
| Art der Lampen: Licht flackerfrei □ ja □ nein | |
| Fenster vorhanden ☐ ja ☐ nein Lichtöffnungen in % an Stallgrundfläc | he:(3% Legehennen TierSchNutztV) |
| Einstreumaterial im Stall: Staul | bbaden im Stall möglich? □ ja □ nein |
| Extra Staubbäder vorhanden? 📮 ja 📮 nein 💮 wenn ja, welcher Art? | |
| lst ⅓ der Mindeststallfläche von fester Beschaffenheit? ☐ ja ☐ nein | |
| Ausreichend große Kotgrube (auch Kotbrett, -band) vorhanden? □ ja □ nein | |
| Einstreumaterial in der Veranda/dem zusätzlichen überdachten Außenbereich (ZüA): | |
| Sind in der Veranda/dem ZüA Beschäftigungsmöglichkeiten gegeben (z.B. Körner, Strohballen)? | |

| Ökop Zertifizierungs GmbH Betriebsbericht Legehennen Verteiler Freigabe Ausgabe gültig ab ersetzt KU(BB.A)09.02.71 ZB/KSL/QMB/FQS/DAkkS AW 5 01.01.2022 4 | |
|--|--|
| Gibt es Einzelnester mit max. 7 Legehennen je Nest □ ja □ nein, | |
| Gesamtzahl Einzelnester: d.h LH/Einzelnest | |
| Gibt es Gemeinschaftsnester (max. 120 Hennen/m² Nestfläche)? ☐ ja ☐ nein, | |
| Gesamtzahl der Gemeinschaftsnester: Stück, d.h LH/Nest: | |
| 18 cm Sitzstangen länge/Huhn vorhanden? Weitere Vorgaben siehe TierSchNutzV ☐ ja ☐ nein Gesamtsitzstangenlänge: lfd. m, d.h cm/Huhn | |
| | |
| Abtrennungen zu Nachbarabteilen erforderlich 🗆 ja 🗅 nein | |
| Art der Abtrennung(feste oder geschlossene Trennwände/Netze/Maschendraht) | |
| blickdicht mindestens 80 cm über oberster Sitzstange oder Bodenfläche? ☐ ja ☐ nein | |
| Ausflugklappen | |
| lst die Ausflugklappenlänge vom Stall in den zusätzlichen überdachten Außenbereich (ZüA) ausreichend (2 m je 600 Hennen oder 2 m/100m² Mindeststallfläche)? □ ja □ nein □ kein ZüA vorhanden Gesamtanzahl Luken: Länge der Luken:, d.h. Gesamtlänge: Ifd. m | |
| Höhe der Luken: m, d.h. Mindesthöhe und Breite (35 cm x 40 cm) eingehalten: □ ja □ nein | |
| Ausflugklappen für die Tiere hindernisfrei zugänglich? ☐ ja ☐ nein. Wenn nein, Rampe vorhanden: ☐ ja ☐ nein | |
| Luken dauerhaft fixiert / keine Lukenklappen vorhanden? 🔲 ja 📮 nein | |
| Ist die Ausflugklappe nlänge vom Stall/ZüA in die Veranda ausreichend (2 m je 600 Hennen oder 2 m/100m² Mindeststallfläche)? □ ja □ nein □ keine Veranda vorhanden | |
| Gesamtanzahl Luken: Länge der Luken:, d.h. Gesamtlänge: lfd. m | |
| Höhe der Luken: m, d.h. Mindesthöhe und Breite (35 cm x 40 cm) eingehalten: □ ja □ nein | |
| Ausflugklappen für die Tiere hindernisfrei zugänglich? ☐ ja ☐ nein. Wenn nein, Rampe vorhanden: ☐ ja ☐ nein | |
| Wie werden die Luken gesteuert? ☐ manuell ☐ automatisch | |
| Sind ausreichend Ausflugklappen in den Grünauslauf da? (4m/100m² Mindeststallfläche/600 Hennen)? ☐ ja ☐ nein Gesamtanzahl Klappen: Länge der Klappen: m, d.h. Gesamtlänge: lfd. m Höhe der Klappen: m, d.h. Mindesthöhe und -breite der Klappen eingehalten (35 cm x 40 cm)? ☐ ja ☐ nein Ausflugklappen für die Tiere hindernisfrei zugänglich? ☐ ja ☐ nein Wenn nein, Rampe vorhanden: ☐ ja ☐ nein Wie werden die Ausflugklappen gesteuert? ☐ manuell ☐ automatisch | |
| Ist ein befestigter Bereich am Übergang von Veranda/zusätzlichem überdachten Außenbereich (ZüA) zum Auslauf vorhanden? □ ja □ nein Breite: m, Befestigungsmaterial: | |
| Auslauf | |
| Gewicht und Alter der Hennen vor Beginn der Auslaufgewährung. | |
| Größe der Außenflächen: m², d.h. mind. 4 m²/Huhn? | |
| Maximaler Radius von 150 m ab der nächstgelegenen Ausflugklappe eingehalten? ☐ ja ☐ nein | |
| Wenn nein, maximaler Radius 350 m eingehalten und mindestens 4 Unterstände je Hektar? ☐ ja ☐ nein | |
| Vegetationsdecke > 50%? ☐ ja ☐ nein | |
| Sind ausreichend Strukturelemente & Unterschlupfmöglichkeiten vorhanden? ja nein Folgende: | |
| Bei Mobilställen: folgende Standorte (laut Schlagliste): | |
| Wie oft wird der Mobilstall versetzt? | |
| Auslauf ab spätestens 10 Uhr bis Sonnenuntergang gewährt? ☐ ja ☐ nein | |
| Wird für mind. ⅓ des Lebens Auslauf gewährt? Auslaufjournale werden geführt? ☐ ja ☐ nein | |
| Bei Einstallen Junghennen in Legehennenstall: Junghennen im Warmstall für max. 3 Tage belassen? □ ja □ nein | |
| Ab Legebeginn : max. 7 Tage im Stall? iga in ein (Legebeginn = Tag an dem von 1 Henne das 1. Ei gelegt wird) | |
| Ab 7. Tag nach Legebeginn: spätestens ab 13 Uhr bis Sonnenuntergang Zugang zu Grünauslauf? ☐ ja ☐ nein | |
| Spätestens mit Erreichen der Legereife ganztägiger Auslauf? (= 3 Tage hintereinander mind. 50% Legeleistung) 📮 ja 🗖 nein | |
| | |